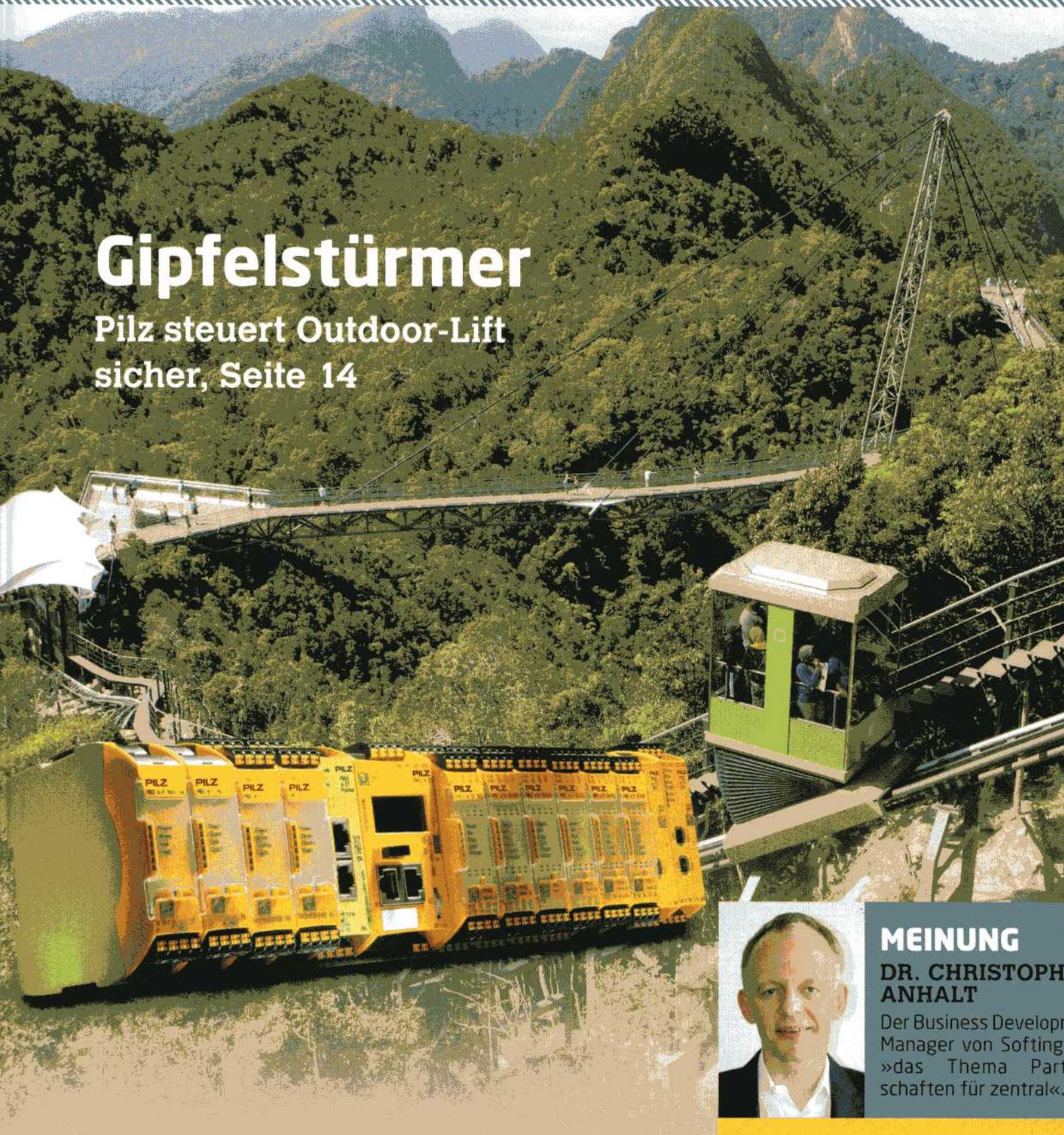




Gipfelstürmer

Pilz steuert Outdoor-Lift
sicher, Seite 14



MEINUNG

**DR. CHRISTOPH
ANHALT**

Der Business Development
Manager von Softing
»das Thema Part
schaften für zentral«

Ohne Wartezeiten

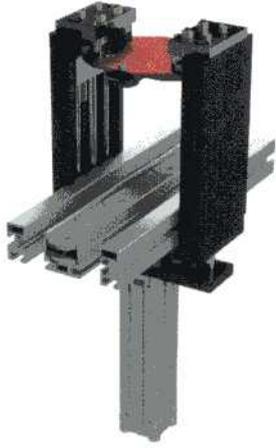


Bild: Rodotec AG

MONTAGEMODUL Aufgrund der Tatsache, dass mit den neuen Handling- und Robotertechniken die Montageprozesse viel schneller geworden sind, steigen auch die Anforderungen an die Transfersysteme bezüglich Platz, Schnelligkeit und Genauigkeit. Damit man diesen Ansprüchen gerecht werden kann,

werden Nebenausschleusungen gebaut um die Prozesse parallel bearbeiten zu können. Mit dem neuen UZM ST-700 von Rodotec ist das nicht mehr nötig. Das Modul UZM ST-700 erfüllt gleich zwei wichtige Aufgaben – es kann als erhöhtes Zentriermodul oder als Überholmodul eingesetzt werden und ist daher preislich sehr interessant gegenüber Nebenausschleusungen oder Parallelbänder. Man kann auch zwei Module UZM ST-700 in Serie planen. So besteht die Möglichkeit auf engstem Raum eine parallele Bearbeitung durchzuführen. Während ein WT in der Bearbeitungsposition ist, fährt der nächste WT unten durch und wird vom zweiten Modul UZM ST-700 in Position gefahren. Das Modul UZM ist für alle Systemgrößen des Sigma-Transfersystems erhältlich.

www.rodotec.ch

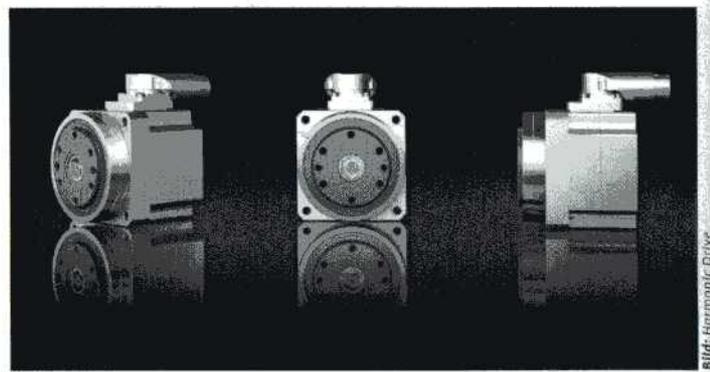


Bild: Harmonic Drive

Klein, aber oho

ANTRIEBE Die neuen Servoantriebe der Baureihe FHA-C Mini mit EnDat-Multiturn-Absolutencoder von Harmonic Drive bestehen aus einem Synchron-Servomotor, einem Einbausatz der Baureihe HFUC sowie einem speziell entwickelten Abtriebslager. Die Miniservoantriebe sind erhältlich in drei Baugrößen mit den Untersetzungen 30, 50 und 100 bei einem maximalen Drehmoment zwischen 1,8 und 28 Nm. Das kippsteife Abtriebslager ermöglicht die direkte Anbringung hoher Nutzlasten ohne weitere Abstützung und erlaubt so eine einfache und platzsparende Konstruktion. Aufgrund der Positioniergenauigkeit sind stabile Maschineneigenschaften bei kurzen Taktzeiten garantiert und durch die kompakte Bauform geringster Platzbedarf sichergestellt.

www.harmonicdrive.de



Bild: Weiss GmbH

Wer bremst, verliert

FÖRDERSYSTEM Der Automatisierungsspezialist Weiss GmbH stellt die Weltneuheit Fast Lane vor. Das völlig neuartige Conveyor-System soll herkömmliche Lineartransfertechnik revolutionieren. Durch Direktantriebe sind Richtung, Beschleunigung, Geschwindigkeit, und Positionierung der Werkstückträger frei programmierbar. Diese lassen sich darüber hinaus mit der Prozessachse synchronisieren. So können Werkstücke ungebremst und in voller Fahrt bearbeitet werden. Es ist nicht nötig, das System anzuhalten oder die Palette auszuschleusen. Auch in den Kurvenstrecken müssen die Werkstückpaletten nicht langsamer werden – sie können ungebremst und mit voller Geschwindigkeit die Kurve durchfahren. Zykluszeiten lassen sich so deutlich senken, Verschleiß reduziert sich. Sven Haferkorn, Leiter Produktmanagement bei der Weiss GmbH, dazu: »Indem sich der Werkstückträger mit der Prozessachse synchronisieren lässt, kann auch eine Handlingachse eingespart werden.« Durch Softwareänderung lässt sich Fast Lane laut Angaben des Herstellers flexibel und schnell umrüsten.

www.weiss-gmbh.de

Für raue Umgebungen geeignet

LEUCHTDRUCKTASTER Rafi erweitert sein Ramo-Programm um die neuen Betätiger Ramo T mit taktilem Rückmeldung sowie LED-Signalleuchten Ramo I. Beide Modellreihen sind bei geringer Aufbauhöhe für genormte Einbauöffnungen von 22,3 und 30,3 Millimeter dimensioniert und in ihrem Design exakt auf die Befehlsgerätebaureihe Rafix abgestimmt. Für den Tastenhub mit deutlich vernehmbarem Klicken hat der Hersteller seine Taster Ramo 22/30 T mit der bewährten Kurzhubtechnologie der Baureihe Micron 5 samt Goldkontakten ausgestattet. Die als Standardkomponenten beispielsweise für den Anlagenbau entwickelten Ramo T quittieren durch ihr taktiles Feedback zuverlässig die Eingabe. Ihr rundum geschlossenes, in Schutzart IP66/IP69K ausgeführtes Monogehäuse bietet ein



Bild: Rafi

Höchstmaß an Sicherheit vor Schmutz und Luftfeuchtigkeit. Damit sind sie für den Einsatz in rauen Industrieumgebungen bestens geeignet. Außerdem sind die neuen Betätiger wahlweise mit vierpoligen M8- oder M12-Steckverbindungen ausgestattet und lassen sich ohne manuelle Verdrahtung schnell, einfach und verwechslungssicher per Plug-and-play mit geradem oder Winkelstecker anschließen. Ramo T ist in zahlreichen Varianten mit beleuchteter Tasterfläche in verschiedenen Farben – auch zur individuellen Beschriftung mit Flexlab-Schrifteinlagen – sowie rundem oder quadratischem Bund erhältlich. Zudem hat Rafi mit Ramo 22/30 I neue Signalleuchten im gleichen Design und Formfaktor eingeführt.

www.rafi.de